



10 Jahre TANZTHEATER MASCOTO D/Prignitz

Das Tanztheater mascoto hat sich 2000 als freie Company in der Prignitz unter der künstlerischen Leitung von Kerstin Süske gegründet. Seit zehn Jahren bietet mascoto jenseits der Tanzzentren in Berlin, Hamburg oder Potsdam für tanzinteressierte Autodidakten zwischen 25 und 55 Jahre inmitten der Provinz im Norden Brandenburgs eine Plattform für den zeitgenössischen Tanz und das Tanztheater. In ihrer Arbeit erkunden die Tänzerinnen und Tänzer Bewegungsmuster, Körpersprachen und Tanzwelten und deren Ausdrucksvielfalt ohne Konditionierungen über klassische Ausbildungswege im Tanz. Die aktuellen Arbeiten sind stark vom Butoh beeinflusst und inspiriert sowie von der Frage: „Was tanzt, wenn ich fühle?“ Der Experimentierraum Tanztheater ist möglich durch die Leidenschaft seiner Mitglieder und durch ein unerschöpfliches Engagement aller Beteiligten. In den Jahren von 2000 bis 2010 hat mascoto sechs abendfüllende Stücke inszeniert und bundesweit aufgeführt, sowohl auf Theaterbühnen wie auch an unkonventionellen Orten wie Flussufern, Häfen, Klosterhöfen und zwischen Burgmauern im Rahmen des Projektes THEATERSPEDITION.

STÜCKE

- 2001 Masken(f)all
- 2004 Haare
- 2005 Freischütz (Tanzszenen zur Oper von Carl Maria von Weber in Kooperation mit Festland e.V., Dorf macht Oper)
- 2006/07 Après la pluie – Nach dem Regen
- 2007 Performance für Elenore Prohaska nach Beethoven „Fidelio“
- 2008 Windland, König-Hinz-Performance
- 2008 iron breath (Solo – Kerstin Süske)
- 2009 Ich bin die Torheit nach „Don Quijote“ von Miguel de Cervantes
- 2009 Ein Engel an meiner Tafel (anlässlich 15 Jahre Tischgemeinschaft der Kirchengemeinde St.Petri-St.Marien, Berlin)
- 2011 Premiere: Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi



PROGRAMM

Freitag 10.9.

- 11:00 – 15:00 WS I Butoh (Studio)
- 16:00 – 19:00 WS I Butoh (Studio)
- 18:00 – 19:00 Film Isadora Duncan (Saal) "Ein Leben für den Tanz"
- 20:00 – 22:00 Podium Tanz als Weg (Saal)
- 22:00 open space für Tanz und Begegnung

Samstag 11.9.

- 11:00 – 14:00 WS I Butoh (Studio)
- 10:00 – 13:00 LP Landpartie (Saal/Gelände)
- 15:00 – 17:00 WS I Butoh (Studio)
- 14:00 – 18:00 WS 2 Break Dance (Bühne open air/ Saal bei Regen)
- 14:00 – 15:00 Film Pina Bausch (Café)

- "Kontakthof mit Damen und Herren über 65"
- Bühnenprogramm mascoto guests
- Film Kazuo Ohno – Porträt (Studio)
- Tanzen nach Lust und Laune (open air oder Saal)

Sonntag 12.9.

- 10:00 – 14:00 WS 2 Break Dance (Bühne open air/ Saal)
- 11:00 – 15:00 WS I Butoh (Studio)
- Abschlusspodium mit Teilnehmern und Dozenten und Präsentationen aus WS I und WS 2 (Bühne open air)

Preise

- WS I Butoh 150 € Workshop/ 2 ÜN / Vollverpflegung
- 130 € Workshop ohne ÜN / Vollverpflegung
- WS I Break Dance 80 € Workshop/ 1 ÜN / Vollverpflegung
- 60 € Workshop ohne ÜN / Vollverpflegung
- LP Landpartie 10 € incl. Mittagsbüfett
- Bühnenprogramm 10 € / erm. 8 € für Kinder bis 16 Jahre frei
- Tageskarte 11.9. 15 € / LP u. Bühnenprogramm u. Mittagsbüfett
- Podium 10.9. und Präsentation 12.9. frei (über eine Spende freuen wir uns!)

SYMPOSION - TANZ ALS WEG

10 Jahre Tanztheater mascoto (Prignitz) 10.–12.9.2010

Ort – Storchenhof Bendelin

Barbara Fuchs
Bendeliner Dorfstr. 11 – 19339 Bendelin (Nähe Glöwen/ Prignitz)
fon 038787 70608

Der Storchenhof ist ein historischer Vierseitenhof in der Mitte des Dorfes Bendelin. Pilgerer, Reiter, Bildungs- und Kulturtouristen erfreuen sich an der ursprünglichen Atmosphäre des Hofes, sowie an der Gastfreundschaft der Besitzerin, die eine Vorliebe für slow-food hat und vorwiegend mit Produkten aus der Region ihre Büfettts bereitet. Ein idealer Ort Außer-Sich zu geraten und zu sich zu kommen. Scheune, Stall und Kultursaal bieten ideale Arbeitsmöglichkeiten für unser Symposium.

Anfahrt

PKW - von Berlin oder Potsdam: Autobahn A 24 Richtung Hamburg – Abfahrt Neuruppin auf 167 bis B5 Rg. Kyritz. In Kyritz auf B5 bleiben Rg. Perleberg. Nach 22 km links Rg Glöwen auf 107. In Glöwen Abzweig links nach Bendelin. Straße führt über Netzwow! („Drehort für „Das weiße Band““)

Von Hamburg: A 24 Rg. Berlin – Abfahrt Meyenburg auf 103 über Pritzwalk. Weiter auf 103 bis zur B5. kurze Strecke links Rg. Kyritz dann rechts Abzweig Glöwen auf 107. In Glöwen Abzweig links nach Bendelin.

mit Zug: Regionalbahn Berlin Hbf. – Wittenberge
Ausstieg: Bahnhof Glöwen.
vom Bahnhof Glöwen bieten wir ein Shuttle 2 x am Tag an. Die genauen Zeiten erhaltet ihr mit den Teilnahmebestätigungen.

Veranstalter:

Tanztheater mascoto
c/o Fluss e.V.
Dorfstrasse-Krampfer 32
19339 Plattenburg
fon 038784 90448
mail k.sueske@googlemail.com

www.mascoto.de

Mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse Prignitz, Gemeinde Plattenburg, www.scharpenberg.com



Tanz als Weg

Symposium

anlässlich 10 Jahre Tanztheater mascoto

10.-12. September 2010

Storchenhof Bendelin/Prignitz

Bühnenprogramm
Workshops
Lecture Performance
Podium
Filme



TANZ ALS WEG

10 Jahre Tanztheater mascoto

Wer oder was initiiert Bewegung? Wie wirken Inputs von innen oder Anstöße von außen? Wie bewegen wir uns wenn wir fortschreiten oder rückwärtsgehend vorantreiben? Welche Kräfte wirken und in welchem Verhältnis agieren sie? Kippende Systeme oder balancierende Dynamiken? Fragen, die für Tanz und Gesellschaft in gleicher Weise bedeutsam sind. Das Symposium „**Tanz als Weg**“ will eine Plattform bieten, um Erfahrungen auszutauschen und zu initiieren unter Tänzern, Publikum, Pädagogen, Wissenschaftlern, Choreografen und Künstlern anderer Sparten, sowie Politikern.

Das **Tanztheater mascoto** feiert mit diesem Symposium sein zehnjähriges Bestehen, hält Rückschau auf Arbeits- und Produktionsweisen sowie auf sein künstlerisches Werk und dankt den engagierten Akteuren, Förderern und Kooperationspartnern, ohne die dieses Experiment nicht gelungen wäre. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 in der spröden Landschaft der Prignitz (Brandenburg), einer Region im Wandel zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg, bietet mascoto eine Plattform für den zeitgenössischen Tanz und das Tanztheater: Mascoto erkundet kreative Möglichkeitsräume im Tanz wie im Leben in Zwischenlandschaften, die nach einer neuen Ausrichtung suchen um wieder ins Lot zu fallen.

Für dieses Forschungsfeld macht **Tadashi Endo** in seinem Butoh-Workshop ein Angebot mit seinem von ihm kreierten **Butoh-MA**. MA bedeutet im ZEN-Buddhismus einerseits „Die Leere“ andererseits „der Raum zwischen den Dingen“. **Maren Witte** lädt uns in ihrer Lecture Performance « **Landpartie** » ein, die Frage „Was suchen Künstler auf dem Land und was finden sie?“ im Kopf wie im Körper vor Ort auf einem alten Landgasthof zu bewegen. **Timo Draheim**, Tänzer der Potsdamer Company OXYMORON, wird im Workshop „young floor“ die Kraft und Faszination von **Break Dance** vermitteln.

Die Initiatoren laden Publikum wie Teilnehmer des Symposions ein, zu einer kreativen Komplizenschaft, die Irritationen nicht scheut, Lust auf Erkunden von neuen Wegen verspürt und sich erinnern will, dass Tanz elementarer Ausdruck von Leben und Gemeinschaft war und ist.

Erkunden, erfahren, erkennen – **Tanz als Weg!**
HERZLICH WILLKOMMEN!

Tanztheater mascoto
Prignitz, Symposium „Tanz als Weg“ 10.–12.9.2010



Fotos Tanztheater, Montage / Layout:
Sebastian Ballenthin, www.editionfindling.de

Workshop 1 [WS 1] Fr 10. - So 12.9. Studio

BUTOH MA

MIT TADASHI ENDO (JAPAN/D)

Tadashi Endo ist ein international anerkannter Butoh-Tänzer, Choreograf und Theaterregisseur. In seinem Werk verbindet er Theatertraditionen des No-Theaters, Kabuki und Butoh sowie westliche Theaterformen, die er während seines Regiestudiums am Max-Reinhardt-Seminar in Wien studierte. Von großer Bedeutung für seinen künstlerischen Weg war 1989 die Begegnung mit Kazuo Ohno mit dem ihn eine tiefe Freundschaft verband. Tadashi Endo entwickelte eine eigene Form des Butoh, den er Butoh MA nennt. Ihn interessieren die Räume zwischen den Dingen und die feinen Phasen der Verwandlung von einem Zustand zum anderen. Dieser Spannung in den Übergängen verleiht Tadashi Endo einen einzigartigen Ausdruck, sowohl in seinen Soloarbeiten wie auch in seinem choreografischen Werk. Seine Workshops laden die Teilnehmer ein, ihren eigenen Butoh-Tanz zu entdecken. Seine Arbeitsweise ist geprägt von hoher Konzentration auf das Wesentliche und ein Training im Erkennen von allem Unwesentlichen einer Geste oder Bewegung. Tadashi Endo wurde 1947 in Peking geboren. Er ist Direktor des Butoh-Centrums MAMU in Göttingen sowie des MAMU DANCE Theatres und des MAMU Butoh-Festivals in Deutschland. Er ist u.a. Gastdozent an der Hochschule für Musik und Darstellende Künste in Frankfurt am Main und an der Academy of Music and Dance in Jerusalem.

Fr 11 – 15 h / 16 – 19 h; Sa 11 – 14 h / 15 – 17 h; So 11 – 15 h

Preis: 150 € (mit 2 ÜN und VP / 130 € ohne ÜN)

www.tadashi-endo.de



Workshop 2 [WS 2] Sa 11. - 12.9. Bühne (open air)/Saal bei Regen

BREAK DANCE

MIT TIMO DRAHEIM (D/Potsdam)

Timo Draheim tanzt seit 11 Jahren mit großer Leidenschaft Break Dance. Er sagt von sich, „Tanzen ist mein Leben und es war meine beste Entscheidung. Nach dem ich das erste Mal auf einer Bühne stand, wusste ich, dass ich dieses Gefühl nie wieder missen möchte. Es gibt mir ein Gefühl von Freiheit“. Seit 2005 tanzt er bei der Potsdamer Tanzcompany OXYMORON wo er neue Erfahrungen mit Tänzern anderer Tanzstile macht. Timo Draheim ist 1984 in Potsdam geboren. 2005 gewann er die Ben Harper Street Style Tour und 2007 belegte er bei der Battle of the Year den dritten Platz. Er tanzte in der Opening Show der FIFA WM im Münchner Allianz Stadion mit SEED und arbeitet seit mehreren Jahren in diversen Theaterproduktionen mit, u.a. mit Christoph Winkler, Heike Hennig und Olga Kastel und mit Anja Kozik (Oxymoron). Seit 2003 unterrichtet er auch selbst Break Dance.

Sa 14 – 18 h; So 10 – 14 h

Preis: 80 € (mit 1 ÜN und VP / 60 € ohne ÜN)

www.oxymorondance.de



Lecture Performance [LP] Sa 11.9.
Gelände/Räume des Storchenhofes

LANDPARTIE oder: WAS SUCHEN KÜNSTLER/TÄNZER AUF DEM LAND UND WAS FINDEN SIE?

MIT MAREN WITTE (D/Berlin)

Maren Witte erforscht, vermittelt und gestaltet Tanz. In ihren praktischen wie theoretischen Arbeiten als Dramaturgin und Tanzwissenschaftlerin, Dozentin und Performerin erkundet sie Fragen und mögliche Antworten zur Bedeutung und Wirkung von Bewegung für Wahrnehmungs- und Denkprozesse. In ihrer Lecture Performance will sie mit Kunstinteressierten und Künstlern ergründen, wie wir Räume erleben, interpretieren und erinnern. Ausgangspunkt und Wegmarkierungen hierfür sind Texte des französischen Philosophen Gaston Bachelard, u.a. sein Werk „Poetik des Raumes“ (1957). Der Storchenhof selbst wird Ort der praxisnahen und körperbewegten Erkundung und Reflexion sein. Maren Witte lebt in Berlin, wo sie seit 2007 unter dem Label Tanzscout Berlin Entdeckungstouren durch die vielseitige Tanz- und Performance-Szene in Berlin und Potsdam anbietet. Seit 2010 ist sie u.a. Mentorin und Dozentin für Dramaturgie und Tanzgeschichte an der Palucca-Schule in Dresden.

Sa 10 – 13 h

Preis: 10 € / 15 € (Tageskarte LP u. Bühnenprogramm u. Mittagsbüfett)

www.tanzscoutberlin.de



Podiumsgespräch Fr 10.9. Saal

TANZ ALS WEG

GÄSTE: Tadashi Endo, Maren Witte und Tänzerinnen des Tanztheaters mascoto

Moderation: Kerstin Süske (künstlerische Leiterin mascoto)

Im Podiumsgespräch wird u.a. die Frage diskutiert, wie wirkt und was zeigt Bewegung? Über welches Wissen verfügt unser Körper? Was wird im Tanz verkörpert an individuellen und gesellschaftlichen Entwicklungen? Welchen Anteil hat Bewegung an persönlichen wie kollektiven Lernprozessen? Das Podium bietet Raum für Erfahrungsaustausch und Information für Teilnehmer, Dozenten, Tänzern sowie Eltern, Pädagogen und Interessierten aus Politik und Gesellschaft.

Fr 20 – 22 h

mascoto & guests Sa 11.9. open air-Bühne

BÜHNENPROGRAMM

TADASHI ENDO Solo
TANZTHETAER MASCOTO

mit Ausschnitten aus „Ich bin die Torheit“
Tanzstück nach Motiven aus „Don Quijote“
von Miguel de Cervantes (ca. 45 min)

Sa 19.30 – 21 h

Preis: 10 € / erm. 8 € / Kinder bis 16 frei



[Anmeldefrist bis 05.09.2010]

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Symposium „**Tanz als Weg**“ an.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Die Anmeldung gilt für:

- | | | | |
|--------------------------|------|------------------------------|---------------|
| ☐ | WS 1 | Butoh mit Tadashi Endo | 150 € / 130 € |
| ☐ | WS 2 | Break Dance mit Timo Draheim | 80 € / 60 € |
| ☐ | LP | Landpartie mit Maren Witte | 10 € |

Bitte reserviert für mich zur Übernachtung ein Bett im:

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Doppelzimmer |
| ☐ | Mehrbettzimmer |
| ☐ | Ich werde mit der DB anreisen und bitte um einen Shuttle-Platz im PKW (3,-€) vom BHF Glöwen nach Bendelin |

Ich überweise den Betrag von € auf das Konto von Fluss e.V.

Datum/Unterschrift

bei Minderjährigen Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten

Anmeldung

per mail: k.sueske@googlemail.com
per Post: mascoto, Dorfstrasse-Krampfer 32, 19339 Plattenburg
per Fax: 038784 90467

Wir möchten Euch darauf hinweisen, dass die Anmeldung erst wirksam ist mit Eingang Eures Teilnehmerbeitrages auf unserem Konto. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges entsprechend berücksichtigt. Wir bitten Euch um rechtzeitige Buchung, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind. Es folgt eine Bestätigung des Zahlungseinganges und der Anmeldung oder ggf. bei Überbelegung eine schriftliche Absage und die sofortige Rücküberweisung des Betrages.

Zahlungen bitte auf das Konto:

Fluss e.V. - Stichwort Symposium Tanz
Volks- u. Raiffeisenbank Prignitz e.G.
Kto.Nr.: 2382822
BLZ: 16060122

